

Bauarbeiten am Bildungszentrum starten

Sanierung Das Land investiert rund 3,1 Millionen Euro in ein Unterkunftsgebäude.

Schwäbisch Gmünd. Die Sanierung eines weiteren Unterkunftsgebäudes des Bildungszentrums der Oberfinanzdirektion Karlsruhe am Herliköfer Berg in Schwäbisch Gmünd kann beginnen. Das Ministerium für Finanzen hat die Baufreigabe erteilt. Für die denkmalgerechte Sanierung investiert das Land rund 3,1 Millionen Euro. Hinzu kommt eine Risikovorsorge in Höhe von etwa 260 000 Euro.

„Wir investieren in gut ausgebildete Nachwuchskräfte, um auch künftig die Steuerangelegenheiten der Bürgerinnen und Bürger gut bearbeiten zu können. Für die Aus- und Weiterbildung fernab der Heimat ist eine Unterkunft zum Wohlfühlen wichtig“, sagte Finanzministerin Edith Sitzmann. Sie hob außerdem die Bedeutung einer gut aufgestellten Steuerverwaltung für ein funktionierendes Gemeinwesen hervor: „Nur mit einer funktionierenden Steuerverwaltung können Lehrer, Polizistinnen oder Krankenhäuser finanziert werden. Hierfür brauchen wir qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Finanzämtern.“

„Das gesamte Umfeld ist mitentscheidend für den Lernerfolg. Nach dem anspruchsvollen Unterricht sorgt die zeitgemäße Unterbringung für den nötigen Ausgleich und einen guten Start in den nächsten Unterrichtstag“, ergänzte Heck. Neben der zeitgemäßen Anpassung der Unterkünfte wird am Gebäude „E“ die



Die Bauarbeiten an einem weiteren Unterkunftsgebäude des Bildungszentrums der Oberfinanzdirektion Karlsruhe am Herliköfer Berg sollen noch dieses Jahr beginnen und 2020 fertig sein. *Foto: Tom*

Gebäudehülle überarbeitet und denkmalverträglich energetisch saniert. Gleichzeitig werden der Brandschutz und die technische Gebäudeausstattung auf den neuesten Stand gebracht.

Die Bauarbeiten sollen noch 2018 beginnen und Anfang 2020 fertiggestellt sein, teilt das Ministerium für Finanzen mit. Das Unterkunftsgebäude „F“ wurde bereits von Februar 2010 bis Juli 2011 und das Unterkunftsgebäude „G“ von November 2016 bis Mai 2018 saniert.

Die Geschichte des Kulturdenkmals

Das Land hat für das ehemalige Staatliche Aufbaugymnasium Schwäbisch Gmünd auf eigenem Areal am Herliköfer Berg in zwei Bauabschnitten von 1963 bis 1965 und 1969 bis 1972 ein pavillonartiges Gebäudeensemble erstellt.

Die Oberfinanzdirektion Karlsruhe nutzt die Liegenschaft seit 1992 als Bildungszentrum. Seit Mai 2015 ist das Gesamtensemble Kulturdenkmal.

Die Ausbildung im mittleren Dienst der Steuerverwaltung star-

ten derzeit jährlich rund 360 Anwärter. Sie werden in den Bildungszentren in Gmünd und Freiburg ausgebildet. Im Bildungszentrum in Gmünd wurden am 17. September rund 160 Anwärter vereidigt. Mehr unter www.steu-er-kann-ich-auch.de.